



Sammlung Theaterzettel

Das Dreimäderlhaus

Grosz, Wilhelm

1921-01-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Sonntag, den 16. Januar 1921

außer Miete

149

Nachmittags:

Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. Mit Benützung des Romans „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartsch

Musik von Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté

Spielleitung: Karl Marg

Musikalische Leitung: Wilhelm Groß

Personen:

Franz Schubert	Hugo Doifin
Baron Schöber, Dichter	Alfred Landorn
Moritz von Schwind, Maler	Adolf Jungmann
Kuppelwieser, Zeichner	Adolf Karlinger
Johann Michael Vogl, Hofopernsänger	Josef Renkert
Graf Scharntorff, dänischer Gesandter	Hans Godeck
Christian Tschöll, Hofglasermeister	Karl Mang
Frau Marie Tschöll, dessen Frau	Julie Sanden
Haiderl	Margarete Ziehl
Hederl	Sofie Zisch
Hannerl	Else Slohr
Demoiselle Giuditta Grisi, Hoftheatersängerin	Helene Lendenius
Andreas Bruneder, Sattlermeister	Hermann Trembich
Ferdinand Binder, Posthalter	Willi Resemeyer
Nowotny, ein Vertrauter	Georg Köhler
Schani, ein Pikkolo	Gustl Römer-Hahn
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Marie Enengl
Rosl, Stubenmädchen der Grisi	Ida Baro
Frau Brameßberger, Hausbesorgerin	Elise de Lank
Frau Weber, Nachbarin	Luiße Fuchs-Böttcher
Stingl, Bäckermeister	Alexander Kökert
Erster Volksfänger	Fritz Müller
Zweiter Volksfänger	Karl Zöllner
Briefträger	August Krebs
Kellner	Louis Reisenberger
Krautmeyer, Inspektor	Alois Bolze
Erster Grenadier	Karl Zöllner
Zweiter Grenadier	Franz Bartenstein

Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft

Der 1. Akt spielt im Hofe v. Franz Schuberts Wohnhs. Der 2. Akt spielt in einem Salon bei Tschöll

Der dritte Akt spielt am Plage in Hiezing

Ort der Handlung: Wien — Zeit: 1826

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 1 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 2 Uhr

Ende 4 $\frac{1}{2}$ Uhr

Krank: Emil Seimar, Wilh. Kolmar

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 18.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 13.50
2. Reihe	16.—	2. und 3. Reihe	12.—
Profzeniums-Logen: Vorderplätze	17.50	Seite: 1. Reihe	12.—
Rückplätze	13.50	2. Reihe	10.50
Sperre: 1. Parkett	16.—	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	12.—
2. Parkett	13.—	Rückplätze	10.50
Stehplätze im Parkett	9.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	10.50
im Parterre	5.50	2. und 3. Reihe	8.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	26.—	Seite: 1. Reihe	8.—
2. Reihe	22.50	2. Reihe	6.50
3. und 4. Reihe	18.50	Profzeniums-Logen: Vorderplätze	6.50